



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)

139 (24.3.1938) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-397370](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-397370)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 P.

Verkaufsstelle: Täglich zwei mal unter dem Namen „Mannheimer Zeitung“...
Preis: 10 Pf. pro Stück, 100 Pf. pro Quartal, 300 Pf. pro Semester, 1000 Pf. pro Jahr.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schickung u. Hauptgeschäftsstelle: K. L. 4-6 Fernsprecher: Samstagsnummer 2493
Postfach-Nr. 101, Karlsruher Nummer 17590 - Trabantenschrift: Remaierl Mannheim

Anzeigenpreis: 22 mm breite Zeilen für 1000 Exemplare...
Anzeigenpreis: 22 mm breite Zeilen für 1000 Exemplare...

Abend-Ausgabe A

Donnerstag, 24. März 1938

149. Jahrgang - Nr. 139

Scharfe römische Warnung an Paris

Frankreichs gefährliche Spanienpolitik - Aufrüstungsverhandlungen Chamberlains

Paris möge es sich überlegen...

Abschied von der alten Uniform

Die gefährlichen Folgen einer möglichen französischen Interventionspolitik

— Rom, 24. März. (U. P.)
In einem letzten Verzicht wendet sich der römische „Tevere“ gegen die Verträge Frankreichs, offen für die Barcelona-Behörden in Spanien zu intervenieren. Frankreich würde dies nur tun können, so schreibt das Blatt, wenn es gleichzeitig bereit sei, einen großen Krieg zu riskieren. „Sollte Frankreich sich entschließen“, so heißt es in dem Artikel wörtlich, „Moskand Spiel zu spielen, so wird

es jemanden haben, der gute Karten besitzt, um das Spiel zu gewinnen. Sollte Frankreich die Gelegenheit (in Spanien) zu einem Schlag bringen, so wird es gut daran tun, auch mit Schlägen von anderer Seite zu rechnen. Direkt Frankreich seine Finger über die Grenze, so wird dieser Bewegung eine nächste folgen. Verlieren Frankreich seinen Kopf, so kann niemand sagen, wo und wann es ihn wieder gewinnen wird. Die Intervention ist ein moralisches Risiko, an dem alles hängt.“

Spanien-Verhandlungen London-Rom?

Klärung der Spanientrage vor Klärung der Abessinientrage!

Spezialbericht aus Londoner Vertretung

— London, 23. März.
Außenminister Lord Halifax empfing gestern den italienischen Botschafter Graf Grandi sowie den französischen Botschafter Curdin. Die Besprechung Grandis fand im Zusammenhang mit den Bemühungen des Botschafter, vor der endgültigen Klärung der Regierungserklärung eine vorläufige und grundsätzliche Klarheit über Italiens Interessen in Spanien zu erhalten. Italien macht die Anerkennung Abessinien durch England zur Bedingung für irgendwelche Verhandlungen über Spanien. Von der Klärung der spanischen Frage, auch wenn sie nur provisorischer Natur ist, wird es abhängen, ob Chamberlain die italienischen Verhandlungen in seiner Erklärung erwähnt oder nicht.
Auf Chamberlain wurde in den letzten Tagen in dieser Beziehung ein Druck ausgeübt. Eine Resolution von ihm wurde in Verbindung mit der Klärung der spanischen Frage als eine Angelegenheit des Rüstungs- und Abessinienproblems angesehen. Er wurde daraufhin zu einer eigenen ausdrücklichen Erklärung gezwungen, daß England eine Einigung über Spanien als eine Voraussetzung für ein Abkommen mit Italien ansehe. Da man noch mitten in den Verhandlungen ist und kein Abkommen unmittelbar bevorsteht, wäre es zu einer Klärung der Spanientrage nicht zu drängen. Da aber eine Erwähnung der Verhandlungen mit Italien in der Erklärung am Donnerstag hier für erwünscht gehalten wird, hat die Frage nach einer englisch-italienischen Einigung über Spanien politische Bedeutung erhalten.

Langsam, aber sicher vorwärts gehen. Überwiegende Gründe wären nicht zu erwarten, da ungelöste Einzelpunkte vom Widerstand an den oberitalienischen Grenzen bis zu den Vorposten auf den Balearen erörtert werden müßten.
Für den Optimismus in den diplomatischen Kreisen ist es bezeichnend, daß verschiedene Blätter heute glauben anstehenden zu können, daß der italienische Außenminister Graf Grandi in diesem Monat nach London kommen wird, um ein endgültiges Abkommen zu unterzeichnen.



In der Kaserne des Berliner Reichswehrministeriums wurden die Soldaten des I. Bataillons des Infanterieregiments Nr. 15, die bereit sind zu einem wehrfähigen Soldat in der Reichswehr zu werden, in die Uniform des Reichsheeres eingeführt.

Auch für sie ist Rüst jetzt da:

1000 österreichische Arbeiter erleben die Nordsee

Rüst-Schiff „Wilhelm Gustloff“ zu einer zweitägigen Fahrt in die Nordsee ausgelassen

— Hamburg, 24. März.

Am Donnerstagsmorgen um 10 Uhr lief das erste von „Rüst durch Treibe“ in Kraft gesetzte, eigens für diesen Zweck erbaute Arbeiterdampfschiff „Wilhelm Gustloff“ zu einer zweitägigen Fahrt in die Nordsee aus. 1000 österreichische Arbeiterkameraden nahmen an dieser ersten Fahrt des Schiffes teil. Außerdem befinden sich 400 Arbeiterkameraden aus Hamburger Betrieben an Bord.

Der Vertreter des Bundes Hamburg der DAF, H. Blankert, begrüßte vor der Abfahrt des Rüst-

schiff, dem die deutschen Arbeiter dieses Schiff und diese Fahrt verdanken. Begeistert wurde sein Dank an den Führer von den Teilnehmer und der am Ufer stehenden dicht gedrängten Menschenmenge aufgenommen.

Langsam setzte sich das mächtige 2000-Tonnen-Schiff in Bewegung, während die Schiffkapelle das Lied „Rust! denn, rust! denn“ intonierte. Unter den Helikoptern der vielen tausend Soldaten, unter den herzlich erwiderten Abschiedsrufen der österreichischen Arbeiterkameraden, entwand das über die Toppfen des Schiffes, begleitet von vielen dichtgedrängten Darfassen, bald den Blicken der Zurückgebliebenen.

Als um 8.30 Uhr die Einfahrt begann, hatten die Wähe und Deherschiff das überwiegende Bild des Hamburger Hafens vor Augen.

Von einer kurzen Stadtrundfahrt zurückgekehrt, erlebten sie vor sich den deutschen Weltfrieden in seiner ganzen Größe, mit seinem geschäftigen Leben und Treiben, mit dem Hin und Her der Darfassen, der Schlepper, der ein- und ausfahrenden Dampfschiffe, mit seinen Werken und Helmen. Der Bezirk Brunnau unter den österreichischen Wähen war besonders zahlreich vertreten.

Nach Deutschland eingeladen

— Hamburg, 24. März.

Die deutschen Eisenbahner haben sich aus folgende Sofortmaßnahmen zur Unterstützung der österreichischen Berufsamerikaden beschließen:

1. 1000 Kinder österreichischer Eisenbahner, vorzugsweise Weisen, erhalten einen sechsmonatigen kostenlosen Erholungsurlaub in Heimen des Reichsbahn-Verbands.

2. 1000 erwachsene Eisenbahner oder deren Familienangehörige werden kostenlos für vierwöchentliche Erholungsreisen in die Heimat des Reichsbahn-Verbands in die Heimat des Reichsbahn-Verbands eingeladen.

Die Wehrmacht teilt Essen aus

— Wien, 24. März.

Die in Wien liegenden Truppen der Wehrmacht teilten sich am Mittwoch wieder mit großer Freude

und ihrer jungen Kraft der Vindierung der Rot in Wien zur Verfügung. Aus 100 großen und 80 kleinen Wehrmachts, die bis zum Ende mit fröhlichem Essen gefüllt waren, wurden mehrere zehntausend Portionen an die Bevölkerung abgegeben.

Wiens SA marschiert

— Wien, 23. März.

Als Auftakt für die große Volkshandlung am Donnerstag in Wien veranstaltete die SA des gesamten Standortes Wien in einer Stärke von 15.000 Mann am Mittwochabend einen Propagandamarsch durch die Stadt. — In Tausenden kam die Bevölkerung, die zum erstenmal ihre SA-Männer in nationaler Formation auf dem Markt begrüßen durfte, die Straßen.

Vor der Tribüne gegenüber dem Hofbräuhaus nahm im Bogen stehend SA-Oberegruppenführer Gauleiter B. u. S. L. gemeinsam mit dem Führer der Gruppe Deutsches Österreich, Oberegruppenführer Helmut den Vorbeimarsch ab. In beiden Trupps hatten Mitglieder Aufstellung genommen, die lobenden Klammern sprachen sich wieder in den blühenden Instrumenten der beiden SA-Musiktruppen. — Auf der Ehrentribüne sah man sich das gesamte SA-Führertrupp aus den österreichischen Bundesländern, sowie Vertreter von Bewegung, Wehrmacht, Staat und Reich.

Ein Erlass Himmlers

— Wien, 23. März.

Der Reichsführer SS und Chef der deutschen Polizei im Reichsinnenministerium hat durch Munderteil die Organisations der Geheimen Staatspolizei in Österreich vollzogen. Danach wird die Staatspolizeistelle Wien mit dem Sitz in Wien errichtet. Die bisherigen Sicherheitsdirektionen dem, Kommandante von Wien, Oberstleutnant, Rosenfeld, Janssen, Wienstadt werden Staatspolizeistellen. Der Staatspolizeistelle Wien und dem Staatspolizeistellen obliegt die Wahrnehmung aller Aufgaben der Geheimen Staatspolizei in ihrem Bezirk. Der Erlass regelt weiter noch die Einzelheiten des Verbindnisses zum Geheimen Staatspolizeiamt in Berlin und zu den Behörden der allgemeinen und inneren Verwaltung.

In London tagte das Geheimkabinett



Am 23. März 1938 tagte das englische Kabinet in der Londoner Leinstergasse in einer Sonderberatung. Links: Lord Halifax, Außenminister; in der Mitte: Lord Curdin, französischer Botschafter; rechts: Lord C. G. D. (Cecil), britischer Botschafter in Paris; ganz rechts: Lord R. (Ramsay), britischer Botschafter in Rom.

Amerikas Aufrüstung

Der amerikanische Militäretat vor dem Abgeordnetenhaus

Washington, 24. März.

Der Budgetausschuss des Abgeordnetenhauses unterbreitete am Mittwoch dem Plenum den amerikanischen Militäretat, der für das am 1. Juli beginnende Rechnungsjahr einen Gesamtbetrag von 447.800 Millionen Dollar vorsieht. Dieser Betrag übersteigt die für das laufende Rechnungsjahr bewilligte Summe für Verteidigung um 2545 Millionen Dollar und stellt einen Höchstbetrag seit 1923, wo der Militäretat 428.262 Millionen Dollar betrug, dar.

Von der Gesamtsumme entfallen 124 Mill. Dollar auf die Luftfahrt, wovon u. a. 476 neue Kräftefluggesetze angekauft werden sollen, deren Zahl sich somit auf 3292 erhöhen wird. Im einzelnen werden für Motorflugzeuge 6.800 Millionen, für Verkehrsflugzeuge 5 Millionen, für Bombenabwerfer 2 Millionen, für Seefliegerabwehr 6,748 Millionen Dollar bewilligt.

Der Budgetausschuss erklärte, er bestreite Unterlegen dafür, daß Amerika auf dem Gebiet des Rüstungswesens die Macht der Welt erhebt. Übertrieben und hoch unter Berücksichtigung der vorhandenen und bevorstehenden Forderungen für die Armee und die Marine wolle Amerika nur von England übertrifft werden.

Wie Wandschufus...

Japans Pläne mit dem besetzten Nordchina Tokio, 24. März. (H. S.)

Bei einem allgemeinen Ueberblick über die Lage in China erklärte ein Sprecher des Kaiserlichen Kabinetts, daß Nordchina vielleicht die gleiche Unabhängigkeit wie Mandschurien erhalten werde. Der Sprecher lehnte es jedoch ab, auf die Erklärungen des Ministerpräsidenten Komei näher einzugehen, nachdem Japan nicht beabsichtigt, seine Truppen aus den jetzt besetzten Gebieten zurückzuziehen.

Die Erklärung, die Komei auf eine Anfrage im Parlament abgegeben hat, lautet wörtlich: „Japan will keine Truppen nicht einen Schritt aus dem besetzten Gebiet zurückziehen. Wir stehen in Erwägung, in dem besetzten Gebiet eine industrielle und wirtschaftliche Entwicklung anzubahnen.“

Britische Aufrüstungs-Einheitsfront!

Chamberlain unterrichtet die Gewerkschaften über seine neue Rüstungspolitik

Drahtbericht aus London, 24. März

Am Samstag der heutigen großen außerpolitischen Regierungserklärung empfing Ministerpräsident Chamberlain gestern nachmittag in Gegenwart des Verteidigungsministers Sir Thomas Inskip das Präsidium der vereinigten britischen Gewerkschaften unter Führung von Walter Citrine.

Es war die erste offizielle Besprechung zwischen Gewerkschaften und Ministerpräsident seit dem großen Streik 1926. Zweck der Besprechung war, in allgemeiner Form eine Unterweisung der Gewerkschaften für das verstärkte Aufrüstungsprogramm der Regierung zu führen.

Heute wird Ministerpräsident Chamberlain in ähnlicher Weise Vertreter der industriellen Arbeitgeberverbände empfangen. Ferner empfängt heute Sir Thomas Inskip Vertreter der Metallarbeiter- und Bergarbeiter-Gewerkschaften.

Die Einladung zu der gestrigen Besprechung kam den Gewerkschaften völlig überraschend. Sie wurde unmittelbar nach der gestrigen Kabinettsitzung dem Präsidium der gleichzeitig versammelten Gewerkschaften übermittelt.

In der Kabinettsitzung, die 2 Stunden dauerte, wurde der Entwurf der heutigen Chamberlain-Erklärung, der in wesentlichen Teilen von Außenminister Lord Halifax und Innenminister Sir Samuel Hoare stammt, gebilligt. Lord Halifax wurde mit der endgültigen Fassung der Erklärung beauftragt.

Oswald die Besprechung Chamberlains mit den Gewerkschaften keine endgültigen Ergebnisse hatte, wird Chamberlain nach ihrem Verlauf in der Lage sein, mit besonderem Nachdruck in der heutigen Erklärung.

Die Ausdehnung und Beschleunigung der schrittweisen britischen Aufrüstung als Folge der außerpolitischen Lage, wie sie England sieht, zu vertreten.

Die englische Regierung geht dabei angeblich von dem Standpunkt aus, daß sie zwar weitere Bindungen als die bestehenden in Europa ablehnt, daß es aber gegebenenfalls auch für England schwierig

sein werde, sich aus einem etwaigen Konflikt herauszubekommen.

Ueber den Verlauf der Besprechung, die hier anzunehmen bereit ist, verriet, daß Chamberlain über eine halbe Stunde die außerpolitische Lage geschildert hat, die er noch „New Chronicle“ in früheren Jahren dargestellt habe. Die Ausführungen Chamberlains lösten tiefen Eindruck bei den Gewerkschaftsvertretern hinterlassen haben. Einzelheiten einer Arbeitseinstellung sollen nach Chamberlains Vorschlag Verhandlungen zwischen Arbeitern und Arbeitgebern der jeweiligen Industriezweige vorbehalten sein, doch wird bekannt, daß u. a. zu einer verstärkten Verwendung ungewerkelter Arbeiter auf Arbeitsschichten gedacht ist, zu denen bisher nur gelernter Arbeiter tätig waren.

J. H. ist angeblich die Luftfahrtindustrie

Deutschland ist jetzt Donaumacht geworden:

Die neue Lage im Südostraum

Belgrad distanziert sich von Prag - Keine ungarischen Grenzvorposten

Belgrad, 24. März.

Im Senat nahm am Donnerstagvormittag Ministerpräsident und Außenminister Dr. Stojadinowitsch anlässlich der Beratung des Haushalts seines Ministeriums zu den Fragen der jugoslawischen Außenpolitik Stellung.

Das gesamte diplomatische Korps war erschienen. Presse- und Außenminister waren überfüllt. Auf der Regierungsbank saßen alle Minister Platz genommen. Ministerpräsident und Außenminister Dr. Stojadinowitsch führte sich auch diesmal wieder kurz. In seiner 27 Minuten dauernden Rede erwähnte er seine Beileid unterbrochenen Rede wiederholte er seine vor 14 Tagen in der Stupitsina dargelegten Anschauungen.

Die von Prag gewinnliche Erklärung, daß Jugoslawien keine Südbalkanverpflichtungen auf jeden Fall erfüllen werde, blieb aus.

Besonders harte Beileid fanden die Ausführungen über die herrschenden Beziehungen Jugoslawiens zu Deutschland. Auch die Erklärungen über Italien wurden beifällig aufgenommen. Ministerpräsident und Außenminister Dr. Stojadinowitsch schloß mit den Worten: „Unser Staat ist heute ein Donaumacht der Welt und ein Faktor des Friedens auf dem Balkan und in Europa. Jugoslawien hat an keinen Grenzen keine Belände mehr!“

Kanya warnt vor Gerüchtmacherei

Delhi, 24. März.

Der Minister des Inneren Kanya hat gestern vor dem Rajyasabha des Reichstags erklärt: Es sei bedauerlich, daß in Zusammenhang mit der indisch-deutschen Vereinbarung allerlei Gerüchtmacherei, der Aufregung erregend, verbreitet wurden. Es sei der ungarischen Seite nicht förderlich, solche Gerüchte im In- und Ausland zu verbreiten. Andererseits müße jedermann den lebenswichtigen Interessen des Landes, er hien häufig von intelligenter Seite kommenden Brunnensprüngen sofort entgegenzutreten.

Die Gerüchtmacherei seien aus den verächtlichen Gerüchten vollständig unzutreffend. Im übrigen habe die deutsche Regierung keinen Zweifel darüber gelassen, daß sie die derzeitige ungarisch-deutsche Grenzlinie Ungarns für unverschieblich hält, wie die Grenzen Italiens, Jugoslawiens und der Schweiz.

rund 100.000 Arbeiter mehr beschäftigen als bisher, vor allem deshalb, weil in der Zeit der höher einstufigen Schicht Doppelschichten eingerichtet werden sollen. Ferner müßte die Regierung Arbeiter von einer Industrie zur anderen und von einem Ort zum anderen, jeweils nach den Anfordernissen des Aufbauprogramms, verpflanzen zu können. Das liegt voraus, daß die Gewerkschaften auf das Vorgehen von ihnen beantragte Recht einer Kontrolle über die Arbeiterbewegung teilweise verzichten. Die Wertschöpfung der Regierung soll darin bestehen, daß sie auf die Arbeitgeberverbände dahin wirken wird, daß bei der Einstellung und Befähigung von Mitarbeitern Mitglieder der Gewerkschaften nach Möglichkeit bevorzugt werden sollen.

Die Gewerkschaftsvertreter haben sich eine Zielvorgabe an den Reichsminister Chamberlains vorbehalten. Sie werden, wie man hier vermutet, ihre Mitarbeit weniger von der Außenpolitik als von sozialen Bestimmungen abhängig machen. Einen Widerspruch erwartet man dies aber von der Arbeiterpartei als von den Gewerkschaften, die die Arbeiterpartei gegenwärtig einen starken Feldzug gegen Chamberlain wegen seiner Kabinettsliste unternimmt.

Ein weltlicher Grund zur Klage

London, 24. März.

In einem ausführlichen Aufsatz beschäftigt sich der diplomatische Korrespondent des „Daily Herald“, Ewer, mit der Lage der deutschen Wirtschaft in der Tschechoslowakei. Er stellt dabei fest, daß die deutsche Wirtschaft unabweisbar einem wirtschaftlichen Grund zur Klage habe. Unangenehm und Anzeichen bedehnte unter der neuen deutschen Verwaltung.

Die Vertiefung der Subsidienfrage, so heißt es weiter, sei wichtig für die Autarkie und Unabhängigkeit der Tschechoslowakei. Die Lage fordere ein „schmeicheln, gerichtet und edelmütig Handel“. Es würde solche Freundschaft sein, wolle man diese Taktik verfolgen.

Die Vertiefung der Subsidienfrage, so heißt es weiter, sei wichtig für die Autarkie und Unabhängigkeit der Tschechoslowakei. Die Lage fordere ein „schmeicheln, gerichtet und edelmütig Handel“. Es würde solche Freundschaft sein, wolle man diese Taktik verfolgen.

Entführt

Ein Agent des englischen Geheimdienstes von arabischen Freischärlern gefangen genommen

Jerusalem, 24. März.

Nach der Fahrt zu einem Besuch der Araberführer im Bezirk Akko wurde der Araberführer des christlichen Araber Rates, eines Mitgliedes der englischen Intelligence Service, von arabischen Freischärlern angehalten. Er wurde durch einen Araberführer einem der Araberführer, um dann mit dem Araberführer in ein nahe gelegenes Dorf zu fliehen und in einem Kaffeehaus Schutz zu suchen. Die Araberführer nahmen Araber und den Araberführer nach kurzer Belagerung des Kaffeehauses gefangen und entführten die beiden in die Berge. Die Araberführer von Palsset und Militär waren bisher ergebnislos.

80 Dollar Millionen erschwindelt

New York, 24. März.

Die Geheimpolizei der Vereinigten Staaten drückt in New York einen großen Ring von Schwindlern auf, der in allen größeren U.S.-Städten sein Unwesen treibt. Die Geheimdienste erschwindelte durch betrügerische Forderungen bei Versicherungen fast 80 Millionen Dollar. In der letzten 18 Jahre sind über 80 Millionen Dollar.

Reichserziehungsminister Dr. Rust über die neue Form des höheren Schulwesens

Die Bedeutung der grundsätzlichen Zweiteilung in Oberschule und Gymnasium

Berlin, 24. März.

Mit dem Erlass vom 20. Januar 1938 hat der Reichserziehungsminister neue und grundlegende Bestimmungen über Erziehung und Unterricht in der höheren Schule herausgegeben, über die Reichserziehungsminister Rust und seine nächsten Mitarbeiter vor Vertretern der Presse nähere Ausführungen machten, die sich wie folgt zusammenfassen lassen:

Es gibt nur noch zwei Formen: Oberschule und Gymnasium. Erst wenn in jeder Stadt diese höheren Schulen zu finden sind, können andere darüber bestehen.

In der Oberschule sind die Pflichtfächer Englisch, Latein und eine weitere lebende Fremdsprache, im Gymnasium Deutsch, Griechisch und Englisch. Um den Berufsangehörigen und Berufsaufsteigern der männlichen Jugend zu entsprechen, soll der Unterricht bekanntlich in den Klassen VI bis VIII der Oberschule für Jungen so gegliedert werden, daß ein Teil der Klasse verkürzten naturwissenschaftlichen

mathematischen, der andere Teil, verkürzten sprachlichen Unterricht erhält. Englisch ist jetzt nicht nur erste Fremdsprache, sondern Hauptsprache in der Sprache eines verwandten Volkes, und als Vertiefung der Schulfächer. Latein soll die Grundlage geben für die Erlernung der romanischen Sprachen.

Die deutschsprachige Fördergruppe heißt zusammen mit Biologie im Mittelpunkt der wissenschaftlichen Fächer und ist in beiden Formen der höheren Schulen gemeint. In dieser Gruppe gehören die Fächer Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Kunstgeschichte und Musik.

Die Biologie wird in jeder Schulart von der ersten bis zur letzten Klasse mit je zwei Wochenstunden durchgeführt. Der Physik- und Chemieunterricht soll so eng wie möglich zusammenarbeiten. Der naturwissenschaftlich-mathematische Unterricht ist in wesentlichen in allen Schulen demselben Lehrplan unterworfen.

Tänze erziehen; die Bewegungen können vollkommen einbezogen in die Gymnastik, hier gibt es keinen besonderen Unterricht. In der Physik wird durch Hilfe des Lebensdiensts, lebend, eingegeben gehalten. Die Zusammenfassung der vielen, zeitlich-klassisch-historischen Elemente, die erst den vollkommenen Tanz ausmachen (und an dem Charlotte Sturges in einigen Tänzen wie Windsturm auch maßgebend beteiligt war), den bei Mary Wigman geschaffen. Das dies möglich war aus einem

Wach der höchsten Bewusstheit und inneren Schöpfung, was uns Kindern dieser überausreichen Zeit weniger ein Grund zu sich und Karriere als zu großem Vertrauen sein. Es ist gleichwohl möglich trotz aller Nationalität zu den Tieren und Tönen einer religiösen Erhabenheit zurückzuführen, und wie diese innerliche Religiosität jung, fruchtbar und gläubig erhält, dafür ist und die Meisterin immer wieder herauszuheben. Dr. H.

„Die schönsten Tänze“ Mary Wigmans

Ein Schauspiel in Balletform

Mary Wigman hatte für dieses Schauspiel eine Anzahl ihrer Tanzstudios und der Zeit der letzten 10 Jahre demnach, die sie zur „Spanischen Suite“ von 1925-26 schrieb. Von den späteren Tänzen ist besonders zu nennen der melancholisch-aufregende Tanz der Erinnerung in gelbem Blau, die gelb-weiß-lebhaft-weiße Wandbilder von 1928, das grau-weiße Schattenspiel mit dem wunderbaren Hakenstück, der „Räucherliche Tanz“ von 1934 in Wien mit rotem Mantel, und schließlich noch die „Könige“ aus dem „Opfer“ von 1932 in einem überglänzenden Protal, in der wiederum der Titel lebt und wandt, so gut wie die Meisterin selbst: ein ständiges Wechseln von Farbe und glänzender Strahlung, wie es in seinen inneren Wirkungen Mary Wigman auch höher kultiviert hat.

Zwei neue Tänze wurden geboten: eine „Ballade“ in tiefem Rot von mächtig einladender Einzelführung mit einem goldenen Strahl. In Zeit, Gedärde und Entladung verknüpft mit dem Tanz der Erinnerung, aber weit betrieber, verwickelter und durch eine unerwartete Wendung von aller Melancholie weg zu einem schmerzhaften Hervortreten bis aufsteigen. — Dazu noch ein „Spiel“ in einem leuchtend gelben Spiel von jugendlich-menschlicher Freude, bei dem man erste Zusammenhänge über einem Garten, erwachende Blumen, Springbrunnen und alles an glückselig-fröhlichste Teilnahme zu leben vermerkt, ein Spiel für die unerschöpfliche, ständige Erneuerungsfähigkeit, die in der Wigmanischen Kunst liegt.

Das die Künstlerin im letzten könnte wie leicht zu jung und so reich ist wie vor 15 und 20 Jahren, zeigt in den letzten die Tänze nach Volkstümlichkeit, der unendlichen sowohl wie der spanischen. Bei der Betrachtungen von Albenis Kunst, was sie an dieser oder jene Verwirklichung des Tanzes zunächst haben, aber die Herrschaft der menschlich doch immer zeitlichen und zeitlichen Dankschaften Beobachtungen (die man gerne auch mal für sich) hören müßte, wird durch jeden Schritt der Wigmanischen

erfolgreiche Schicksale Helmut Ebbes im Berliner Hof-Theater. Helmut Ebbes hatte bei einem Schauspiel in Berlin am Hof-Theater als Schauspieler und Regisseur höchsten Erfolg. Er spielte zunächst die Comedien in Sardous Lustspiel „Die alten Jungweiber“ und inszenierte dann Ebbes große Komödie „Die 4 Kuckucke“.

Die Regiearbeiten Ebbes unter der Leitung des Hof-Theaters: „Man darf wohl hier feststellen, daß weit über das gewöhnliche Maß hinaus minutiöse Regiearbeit geleistet worden ist. Ebbes läßt keinen der Darsteller auch nur eine Sekunde ohne Führung. Das Berliner Logenhaus: „Helmut Ebbes, Oberregisseur am Hof-Theater, Mannheimer Hof-Theater, die vollkommenste Inszenierung...“

Der Verbandsführer Helmut Ebbes, beim 10-jährigen Jubiläum der Reichsbühnen-Kammer haben viele Ehrungen und Auszeichnungen, beide aus Mannheim, die Mitgliedschaft über Bühnenführer mit Erfolg, während der Hof-Theater war nicht Schüler der Helmut Ebbes, Sonia an der Hochschule für Musik und Theater in Mannheim, Dr. Schröder erhielt nicht ihre finanzielle

Kombi durch Max Schütz in Mannheim. Dort hielten wurden die beiden in der Opernreihe der Mannheimer Musikbühne unterrichtet. Sie erhielten auch dort ihre theoretische und praktische Ausbildung.

Dr. Goebels hat 30.000 Schilling zur Unterstützung Wiener Privattheater zur Verfügung. Reichsminister Dr. Goebels hat in einer Sofortaktion 30.000 Schilling als Unterstützung für die Wiener Privattheater zur Verfügung gestellt.

Reichsminister der Wiener Philharmoniker. Das Reichsministerium der Wiener Philharmoniker am Montag unter Leitung von Hans Rappaport hat sich nach im Zeichen der Wiedererrichtung Österreichs mit dem Deutschen Reich. Das Bildnis des Reichs und schloß Österreichs verließen dem Reichs einen würdigen Schluß. Nach dem Deutschland, und dort-Beitrag-Viel spielen die Philharmoniker die letzte Symphonie von Anton Bruckner, dem großen Meister, und dem Reichs Österreich, das dem deutschen Volk seinen Führer geliebt hat. Das Bildnis, das den Staat bis auf den letzten Nagel hätte, werden ständebewilligten Reich.

Belgischer Theaterspieler in Stockholm. Die hervorragende schwedische Bühnenspielerinnen Louise Brunius ist von der schwedischen Regierung zum Chef des Königl. Dramatischen Theaters, der während der Nationalfeier, London, ernannt worden. Der bisherige Leiter, Inszenierer Carl Melander, wird im Juni von seinem Posten zurücktreten. Es ist das erstmal, daß die hochschulisch orientierte Theater in Schweden einen weiblichen Intendanten bekommen.



Geacht nicht sich zurück. Wilhelm Heindel, der amerikanische „Schwindler“, nicht, daß von der letzten Sitzung seiner verurteilten Unternehmungen zurück. Der Heindel verurteilt den Staat um einen Million und dem „Schwindler“ von den Regierungen des Reichs.“

92.000 A für ein altes Wiener Meisterwerk. Bei der Versteigerung der Sammlung Georg Schuber in München wurde eine „Königin“ des Wiener Meisters Hans Rallinger, eine Schreinerkunstwerk, an der Zeit um 1400, die zu 25.000 Reichsmark, veräußert, von der Stadt Frankfurt (Main) um 92.000 Reichsmark erworben. Heindel hat sich schon vor zehn Jahren mit erheblichen Geldmitteln in den Besitz der besten Stücke der Sammlung Schuber erworben.

Das Experiment eines französischen Tierarztes:

Der Affe, der zum „Menschen“ wurde

Forscherfamilie adoptiert einen Schimpansen — „Fatou“ wird nach 10 Jahren der Öffentlichkeit vorgestellt

Paris, im März.

Vor zehn Jahren begann der französische Forscher Dr. Mennerat ein einzigartiges Experiment, dessen Zweck es war, die Sprache des Schimpansen zu verstehen...

er mehr Gemüse und auch mehr Früchte nimmt als die menschlichen Gatte. Jeder Tag bekommt ein Glas Wein, aus der Schimpansen trinkt keinen Wein...

zu geben. Dann nimmt er sich selbst eine Zigarette, die er, wie ein Mensch, raucht. In dem er sogar die ausgetrocknete Zigarette sorgfältig ausstricht...

Nicht Dresur, sondern Anpassung

In einem kurzen Vortrag schildert Dr. Mennerat den Verlauf des Experiments. „Fatou“ lebte bei uns in der Wohnung neben dem Haus des Tierarztes...

Vor zehn Jahren brachte der bekannte Tierarzt Tierarzt Dr. Mennerat von einer Forschungsreise durch Zentralafrika einen Affen (Fatou) mit...

Zierfächer, Mediziner und Verkehrsteiler waren in dem Abendessen eingeladen. Bei dem „Fatou“, der Mensch gewordene Affe, zum ersten Male der Öffentlichkeit vorgestellt wurde...

„Fatou“ liest Sätze an. „Fatou“ hat den Klang von Töneben. Ohne den geringsten Heiler zu beachten, nimmt er seine Mahlzeit ein...

Ein Leben in Angst. Das tragische Schicksal des Zaren Paul I. / Von General A. Nosskoff. In der Nacht zum 12. März 1901 spielte sich im Petersburger Michael-Palais jene grausamste Tragödie ab...

durch in nichts von der eines Kindes. Wie man Schrauben oder Zandeln öffnet, den Lichtschalter bedient oder die Gabel benützt, hat er aus eigenem Antrieb gelernt...

Wie beschaffen „Fatou“'s Zimmer. Ein Tisch, ein Stuhl, ein Kissen, ein Kasten, ein Kleiderkasten, ein Schrank, ein Bett, ein Kissen, ein Kasten...

Zum Schluss erklärt der Forscher, daß er seinen interessanten Versuch mit Hilfe des Zoologischen Instituts der Stadt Paris in größerem Maßstab fortsetzen werde...

Der kleine Sohn Adina Christina von Dänemark, Kronprinz Friedrich, gehört zu den glücklichsten Angehörigen des dänischen Königshauses...

Table with financial data, including columns for various stocks and bonds, such as 'Bank-Aktionen' and 'Verkehrs-Aktionen'.

Table titled 'Frankfurt Deutsche Wertpapierbörse' listing various stocks and bonds with their respective prices.

Table titled 'Anleihen d. Kom.-Verb.' listing municipal bonds and their values.

Table titled 'Goldhyp. - Pfandbriefe v. Hypothekendarlehen' listing gold mortgage bonds.

Table titled 'Verkehrs-Aktionen' listing transportation stocks and their prices.

Table titled 'Berlin Deutsche Wertpapierbörse' listing various stocks and bonds.

Table titled 'Anleihen' listing various bonds and their values.

Table titled 'Landschaften' listing land-related financial instruments.

Table titled 'Verkehrs-Aktionen' listing transportation stocks.

Table titled 'Anleihen d. Kom.-Verb.' listing municipal bonds.

Table titled 'Hypothek-Bankwerte' listing mortgage bank values.

Table titled 'Industrie-Aktionen' listing industrial stocks.

Table titled 'Verkehrs-Aktionen' listing transportation stocks.

Reichsarbeitsdienst erschließt Rohstoffquelle:

Abteilung „Johann Peter Hebel“ an der Baustelle Sommerberg

Holzabfuhrwege im Bau — 3500 ha Wald werden im Schwarzwald erschlossen

In Bad Rippoldsau, einem der bekanntesten Kurorte des mittleren Schwarzwaldes...

Donnerstag dröhnt der Motorenlärm schwerer Fahrzeuge, die hoch mit Langholz beladen sind...

Rohstoff Holz wird erschlossen

Oberleutnant Racker, der seit 2 1/2 Jahren die Arbeiten der Abteilung Rippoldsau leitet...

des Anliebs, mit einer Strecke von 7,1 km. Abfuhrwege die große Waldfläche von bereits 1000 Hektar...

30 Jahre sind anzuhören

Man erhält einen Begriff von der Notwendigkeit dieser Bauarbeiten, wenn man erwägt, daß die vorhandenen Reichs- und Landstraßen...

Da steht zunächst ein soziales Problem im Vordergrund. Bei einem Holzarbeiter bei ihren gefährlichen und zudem äußerst mühseligen Arbeiten...

wirtschaftliche Seite

erläßt eine bedeutende Verbesserung. Bisher hat das Holz, das in erster Linie in der Papierindustrie...

In Zahlen ausgedrückt, die auf Grund sorgfältiger Berechnungen der badischen Forstbehörde...

jährliche Ertragssteigerung 6000 Mark ausmachen, die gleichbedeutend mit einer 15prozentigen...

Während wir die Baustelle verlassen und vom Tal aus noch einmal das herrliche Bild der schaffenden Arbeitsmänner hundert Meter hohen Fels...

Kreisleiter von Baden nach Wien berufen * Baden, 24. März. Auf Befehl des Führers...

Intermezzo auf dem Standesamt

Cartwright witzte auf die Braut — Detektiv kommen!

NRO, Eisenpol, 22. März. Werner Cartwright, ein junger Mann von 22 Jahren...

langt leiserweise auf die Vornahme der Trauung gewartet hatte. Brautpaar und Trauzeugen standen...



Stil-Möbel

geben den Wohnräumen ein besonderes Gepräge...

im Hause

Eine kritische Behandlung und unverdächtige Probenprüfung...

Längen & Batzdorf

Drucksachen Druckerel Dr. Haas R. 1. 4-6

Offene Stellen Für Buchhaltung jüngere Hilfskraft

Stellengesuche Hausmeister

Automarkt Standard 300 ccm

Verkäufe Freihandverkauf Musikzimmer, Mahagoni

Mohren Fahrräder

Kaufgesuche Gebirgsbadewanne

Gartenmöbel Komes

Jüngerer Lohnbuchhalter

Immobilien HOTEL

DKW-Front

Auto-Reifen

Kaufgesuche Kohlenbaderne

WOLF Garten-Geräte

Zu mieten gesucht: 3-Zimmer-Wohnung

Alleinmädchen

Gutgeh. Gastwirtschaft mit Pension

Getriebeteile

Auto-Reifen

Kaufgesuche 200 ccm Mutterboden

Adolf Pfeiffer

Breite Str. I. Etage

Buchhalterin

Einfamilienhaus

Autoverleih

Verkäufe

Leih-Geschirre

Photo-Bedtel

Hypothekengeld

Tüchtige Schneiderin

3 x 2 Zimmer-Haus

Schreibe geräuschlos

Fahrräder

Weickel

Teppiche

Schöne 2 1/2-Zimmer-Wohnung

Stunden-Frau gesucht

Haus mit Laden

Auto-Licht

Küchenherd

Kanalreinigung

Lagerraum

Loba